

Protokoll der Sitzung des Stadtrates der Stadt Brotterode-Trusetal vom 20.09.2016 – öffentlicher Teil

Beginn: 18:00 Uhr **Ende:** 20:20 Uhr
Ort: Bürgersaal

Teilnehmer:

1. Bgm. Karl Koch
2. Ralf Baumhämmel
3. Henri Endter
4. Alexandra Fuchs
5. Tobias Fuchs
6. Erika Groß
7. Frank Heidenreich
8. Nicole Kümpel (bis 19:40 Uhr)
9. Alfred Kratz
10. Christian Löffler
11. Marian Mühlhausen
12. Björn Müller
13. Steven Peter
14. Horst Reinert
15. Bianca Storandt
16. Tilo Storch
17. Ulrich Wolf
18. Torsten Zeumer

Entschuldigt:

Marcus Brenn
Stefan Brenn
Uwe Töffels

Mitarbeiter der Verwaltung:

HAL, Thomas Henkel
BAL, Henry Wolf
Kämmerin, Steffi Knop
Protokollantin, Petra Gegner

TOP 1 Eröffnung und Begrüßung

Der SR-Vors. Storch eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

Er informiert, dass in dieser Sitzung aufgrund der umfangreichen Tagesordnung keine Bürgerfragestunde sei. Evtl. Anfragen seien deshalb schriftlich an die Verwaltung zu geben.

TOP 2 Festlegung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit

SR-Vors. Storch stellt die fristgerechte Ladung und die Beschlussfähigkeit fest (18 Stadträte).

TOP 3 Bestätigung der Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der fristgerechten Einladung und der Beschlussfähigkeit
3. Bestätigung der Tagesordnung
4. Informationen des Bürgermeisters
5. Beschlusskontrolle durch den Bürgermeister
6. **Beschluss-Nr.: 178/32/16** - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.06.2016
7. **Beschluss-Nr.: 179/32/16** - Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.07.2016
8. **Beschluss-Nr.: 160/28/16** – Antrag auf Abwahl des Bürgermeisters der Stadt Brotterode-Trusetal gemäß § 28 Abs. 6 ThürKO – Beschlussfassung (Anlage Unterschriftsliste)
9. ~~Information zur Gebietsreform durch das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales (zu Gast: Frau Löwinger) und vom Thüringer Landesverwaltungsamt (zu Gast: Herr Roth)~~
10. **Beschluss-Nr.: 180/32/16** – Antrag der Fraktion Freie Wähler im Namen der Stadträte von Trusetal - Antrag zur Prüfung einer Trennung der Stadt Brotterode-Trusetal in die ehemaligen Ortsteile Brotterode und Trusetal
11. **Beschluss-Nr.: 181/32/16** – Antrag der Fraktion CDU zur Gebietsreform
12. **Beschluss-Nr.: 182/32/16** –Antrag der Fraktion BfBT - Verbot der Veräußerung von Kommunalwald
13. **Beschluss-Nr.: 183/32/16** - Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Oberer Müllersgrund“ - Aufstellungsbeschluss (1 Anlage)
Eingefügt als TOP 13a: **Beschluss-Nr.: 189/32/16** - Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Oberer Müllersgrund“ - Beschluss zum Bauplanungs- und Erschließungsvertrag
14. **Beschluss-Nr.: 184/32/16** - Beteiligungsbericht 2016 gemäß § 23 ThürKGG i.V.m. § 75a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) sowie über die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Energie AG (TEAG) und der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBT AG) im Jahr 2015 (1 Anlage)
15. **Beschluss-Nr.: 185/32/16** - 1. Nachtragshaushaltssatzung, 1. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016 (1 Anlage - wurde Ihnen per E-Mail zugesendet)
16. **Beschluss-Nr.: 186/32/16** - Finanzplan 2016 im Rahmen der 1. Nachtragshaushalts-satzung 2016
17. **Beschluss-Nr.: 187/32/16** - Beschluss zur Vergabe eines Auftrages zur wirtschaftlichen und steuerrechtlichen Betrachtung einer Gründung Anstalt öffentlichen Rechts „Bad & Forst Brotterode-Trusetal“ gemäß § 76 a ThürKO
18. Sonstige Informationen
19. Anfragen und Mitteilungen

Nichtöffentlicher Teil:

20. Lesezeit zu TOP 21
21. **Beschluss-Nr.: 188/32/16** - Bestätigung des Protokolls des nichtöffentlichen Teils der Öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.06.2016
22. **Beschluss-Nr.: 189/32/16** - Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Oberer Müllersgrund“ - Beschluss zum Bauplanungs- und Erschließungsvertrag (3 Anlagen)

Änderung der Tagesordnung

- Streichung: TOP 9, wegen kurzfristiger Absage der Gäste
Verschiebung: Behandlung TOP 22 im öffentlichen Teil als TOP 13a

Festlegung:

Die Tagesordnung wird mit den festgelegten Änderungen bestätigt.

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 4 Informationen des Bürgermeisters

siehe Anlage

- Geburtstagsgrüße
- parlamentarische Aktivitäten
- Veranstaltungen und Termine
- Infos zur Gebietsreform

TOP 5 Beschlusskontrolle

siehe Anlage

TOP 6 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.06.2016

Beschluss:

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 14.06.16 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 178/32/16

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	2

TOP 7 Bestätigung des Protokolls des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.07.16**Beschluss:**

Das Protokoll des öffentlichen Teils der öffentlichen Stadtratssitzung vom 12.07.16 wird in der vorliegenden Fassung bestätigt und zum Beschluss erhoben.

Beschl.-Nr.: 179/32/16**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	8
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	10

TOP 8 Antrag auf Abwahl des Bürgermeisters der Stadt Brotterode-Trusetal gem. § 28 Abs. 6 ThürKO –

HAL Henkel macht Ausführungen zum Sachverhalt.

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat von Brotterode-Trusetal, beschließt die Abwahl des Bürgermeisters der Stadt Brotterode-Trusetal gemäß § 28 Abs. 6 ThürKO.

Beschl.-Nr.: 160/28/16**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	10
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	1

Der Antrag ist abgelehnt, weil die erforderliche 2/3-Mehrheit nicht erreicht wurde.

TOP 10 Antrag der Fraktion Freie Wähler im Namen der Stadträte von Trusetal - Antrag zur Prüfung einer Trennung der Stadt Brotterode-Trusetal in die ehemaligen Ortsteile Brotterode und Trusetal

SR Heidenreich macht Ausführungen zum Antrag. Er bemängelt, dass die Regierung die Gebietsreform ohne ausreichend Infos innerhalb von 4 Jahren durchführen wolle. Erfurt lasse die Kommunen alleine im Drüben fischen. Der vorliegende Antrag solle nur eine Chance sein, in ein ruhigeres Fahrwasser zu kommen.

SR Kratz befürworte die Prüfung einer Trennung durch die Landesregierung. Mit einer Streichung im Beschlussentwurf: „...Trennung der Stadt Brotterode-Trusetal in die ehemaligen Ortsteile zu prüfen ~~und einzuleiten.~~“

Die Fraktion der Linken habe mit dem LT-Abgeordneten Ronald Hande gesprochen. Dieser glaube, dass vom Land keine Zustimmung kommen werde. SR Groß erinnert, die Stadt sei gebildet worden und man habe sich trotz Problemen zusammengerauft. Die anstehende Gebietsreform zeige, dass einzelne Orte sich zusammenfinden sollen. Sie sei nicht für eine Trennung.

Bgm. Koch wolle den Satz: „Die ehemaligen Ortsteile gehen getrennten Fusionsgesprächen im Rahmen der anstehenden Gebietsreform nach.“ streichen. Es gäbe keinen der getrennte Fusionsgespräche führen könne. Er habe am Montag mit dem Innenminister gesprochen. Sollte es einen Beschluss geben, werde auch geprüft. Bei Möglichkeiten für eine andere starke Variante im Nordkreis, könne auch anders entschieden werden. Er befürworte den Antrag der Prüfung.

SR Wolf hält die Prüfung für gut. Seine Fraktion habe beim TIM auf Anfrage keinen Prüfungstermin bekommen. Die Gebietsreform sei ein großes Thema, welches für Veränderung sorgen werde. Die BfBT habe jedoch Angst davor, den Bürgermeister loslaufen und Verhandlungen führen zu lassen. Er habe mehrfach gezeigt, dass er kein Interesse am Weiterbestand der gemeinsamen Stadt habe. Ebenso bestehe von dessen Seite kein Interesse an der Weiterentwicklung der Stadt, obwohl von den Stadträten viele Ideen eingebracht worden seien. Diese seien blockiert oder Bedenken geäußert worden. Die Fraktion werde dem Antrag in der vorliegenden Form (ohne Streichung) zustimmen.

SR Mühlhausen werde nicht zustimmen. Er bezieht sich auf 2 Beschlüsse seiner Fraktion zur Gebietsreform. Lt. Vorschaltgesetz seien die Mittelzentren zu stärken. Mit diesem Beschluss würde die Stadt dagegen verstoßen.

SR Löffler schlägt eine Änderung des Beschlusstextes vor:
„... Trennung der Stadt Brotterode-Trusetal in die ehemaligen Ortsteile bei positiver Prüfung einzuleiten.“

Beigeordnete Kümpel sehe Brotterode und Trusetal territorial als starkes Gebilde und im Zuge der Gebietsreform gerne als eine Stadt. Den Beschluss sehe sie als einzige Chance, um ordentliche Politik zu machen.

Nach SR Reinert passe geografisch gesehene die ganze Region in eine Kommune (vom Inselberg bis zur Werra). Er sei für die Erhaltung des Komplexes, sehe jedoch momentan keinen guten Nährboden und tendiert zur Trennung.

SR Groß sieht in den vergangenen Streitigkeiten nicht das Bild von Brotterode-Trusetal. Schuld sei daran nur die Leitung.

Die von SR Mühlhausen angesprochenen Beschlüsse der SPD seien richtig gewesen, erklärt SR Wolf. Jedoch habe es im Oktober noch kein Vorschaltgesetz oder einen Beschluss im Landtag gegeben. Er bestätigt auch, dass die Verhandlungen nicht auf einen Partner beschränkt werden sollten. Die Stimmungslage der Brotteröder sei zur Thematik mit einer einfachen Unterschriftenaktion abgefragt worden. Es seien von ca. 1500 Wahlberechtigten 500 Unterschriften gekommen, die als klares Stimmungsbild zu sehen seien.

Beigeordnete Kümpel sehe in den Unterschriften nur Sympathien. Die wahren Hintergründe kenne die Bevölkerung nicht. Tatsächlich sei eine Einwohnerversammlung nötig, in der die Bevölkerung aufgeklärt werde. Es müsse für unsere Stadt das Beste ausgesucht werden.

SR Heidenreich sehe den Beschluss als Initiative des Stadtrates. Es solle nur das Beste für die Bürger ausgelotet werden.

SR Zeumer plädiert auch dafür, nur zu prüfen.

SR-Vors. Storch fragt nach erfolgter Diskussion den Beschluss gemäß der Vorlage ab.

Beschluss:

Hiermit beauftragen wir den Bürgermeister die erforderlichen rechtlichen Schritte zur Trennung der Stadt Brotterode-Trusetal in die ehemaligen Ortsteile zu prüfen und einzuleiten.

Beschluss-Nr.: 180/32/16

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	1

TOP 11 Antrag der Fraktion CDU zur Gebietsreform

SR Kratz begründet den Antrag und trägt dies anhand von 9 Punkten vor. Es folgt eine Diskussion mit Hinweisen:

- ✓ Bürgerbefragung
- ✓ Nach den Vorgesprächen wurde eine beratende Zusammenkunft vermisst.
- ✓ Zusatz für Beschlussentwurf in Pkt. 1: „... Gespräche mit Floh-Seligenthal und den anderen in Frage kommenden anliegenden Kommunen ...“
- ✓ Sondierungsgespräche erst nach erfolgten Klausuren
- ✓ Fristeneinhaltung: 28.02.2017
- ✓ nicht ausreichend informiert – Anwendungshinweis erst auf Anfrage zugegangen
- ✓ Aufnahme in den Beschlusstext: Schmalkalden und Breitungen

Wer ist dafür, dass Schmalkalden und Breitungen mit aufgenommen werden?

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	9

Der vorgelegte Wortlaut wird beibehalten.

Beschluss:

1. Der Stadtrat beschließt die Aufnahme von Gesprächen mit der Gemeinde Floh-Seligenthal mit dem Ziel der Gemeindefusion beider Kommunen im Zeitraum der Freiwilligkeitsphase des Vorschaltgesetzes zur Gebietsreform Thüringen.
2. Der Stadtrat beschließt dazu die Bildung einer Arbeitsgruppe unter Leitung der Beigeordneten, indem neben der Beigeordneten der Stadtratsvorsitzende und jeweils ein Mitglied der Fraktion des Stadtrates vertreten sind.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Gemeinde Floh-Seligenthal die Treffen der Arbeitsgruppen vorzubereiten. Ergebnisse der Arbeitsgruppengespräche, die Grundlage für einen notwendigen Neugliederungsbeschluss im Stadtrat sind, werden bis zum 31.12.2016 vorgelegt.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt gemeinsam mit dem Bürgermeister von Floh-Seligenthal schnellstmöglich eine verbindliche Auskunft des Innenministeriums über die Genehmigungsfähigkeit der Fusion beider Kommunen zu bekommen.

Beschl.-Nr.: 181/32/16

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	2

TOP 12 Antrag der Fraktion BfBT - Verbot der Veräußerung von Kommunalwald**Beschluss:**

Unter Einhaltung der gesetzlichen Grundlage des Thüringer Waldgesetzes, beschließt hiermit der Stadtrat Brotterode-Trusetal, ab sofort keinen Kommunalwald zum Zwecke der Haushaltskonsolidierung zu veräußern.

Beschl.-Nr.: 182/32/16**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	18
Ja-Stimmen:	18
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Beigeordn. Kämpel
verlässt Sitzung =
17 Stadträte

TOP 13 Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Oberer Müllersgrund“ Aufstellungsbeschluss**Beschluss:**

Der Stadtrat beschließt:

In der Gemarkung Trusen westlich der Straße „Oberer Müllersgrund“ soll die Ergänzungs- und Klarstellungssatzung „Oberer Müllersgrund“ gemäß § 34 Abs. 4 Satz 1 Nr. 1 und 3 i. V. m. § 34 Abs. 4 Satz 2 BauGB aufgestellt werden.

Das Plangebiet der Satzung (s. Anlage 1) beinhaltet die Flurstücke 63/2 und teilweise die Flurstücke 66/2, 87/1, 87/3 und 110/62 in der Flur 16, Gemarkung Trusen in einer Größe von ca. 0,25 ha. In den im Zusammenhang bebauten Ortsteil sollen diese einzelnen Außenbereichsflächen einbezogen werden. Beabsichtigt ist die Entwicklung der Satzungsfläche zu einem Wohnstandort für ein Eigenheim. Gleichzeitig sollen die Grenzen für den im Zusammenhang bebauten Ortsteil festgelegt werden.

Beschl.-Nr.: 183/32/16

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 14 Beteiligungsbericht 2016 gemäß § 23 ThürKGG i.V.m. § 75a ThürKO über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) sowie über die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Energie AG (TEAG) und der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG (KEBAG) im Jahre 2015

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt gemäß § 75a Abs. 3 ThürKO den Beteiligungsbericht 2016 vom 22.08.2016 über die unmittelbare Beteiligung am Kommunalen Energiezweckverband Thüringen (KET) sowie über die mittelbare Beteiligung an der Thüringer Energie AG (TEAG) und der Kommunalen Energie Beteiligungsgesellschaft Thüringen AG im Jahr 2015 zur Kenntnis.

Beschl.-Nr. 184/32/16**Abstimmung:**

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 15 1. Nachtragshaushaltssatzung, 1. Nachtragshaushaltsplan mit Anlagen für das Haushaltsjahr 2016

Eine Vorberatung fand in Form einer Klausur und Haupt- und Finanzausschusssitzung statt.

Stand Leistungskatalog/Besetzung Stelle Bauhof

BHL Desjardins habe noch nicht ausreichend am Leistungskatalog gearbeitet, um heute dazu aktuelle Zahlen liefern zu können.

700 T€ zur Finanzierung LED-Umstellung

Nutzung der zusätzlichen Gelder lt. Diskussion Haupt- und Finanzausschuss zum teilw. Schuldenabbau. Im Entwurf Nachtrags-HH-Satzung stehe jedoch die gesamte Summe drin.

⇒ Lt. Kämmerin sei nicht über eine Änderung des Entwurfes abgestimmt worden. Es sei zu bedenken, dass es sich um einen

genehmigungspflichtigen Investitionskredit handle. Bei einer gewünschten Kreditaufnahme sei der Entwurf komplett umzuschreiben, weil die HH-Satzung geändert werden müsse. Inwieweit Rückzahlungen zur Bedarfszuweisen erfolgen könnten, könne erst nach Vorlage des Bescheides über die Bewilligung der Bedarfszuweisung entschieden werden. Nach telefonischer Rückfrage beim LVA könne dieser in Kürze bewilligt werden. Zur Höhe sei keine Aussage gemacht worden. Es sei deshalb abzuwarten, ob Gelder übrig sind. Gegenwärtig sei nicht darstellbar, welche Schulden aus der Bedarfszuweisung verbleiben. Es sei umgehbar, wenn man die Investition von 700 T€ mit einer Teilsperre belege und die Jahresrechnung abwarte. Im nächsten Jahr könne dann über das Geld aus der Rücklage bzgl. Rückzahlung entschieden werden.

SR Wolf geht auf den Beitrag zur Konsolidierung des Haushaltes (HH) in Form einer teilweisen Schuldentilgung ein, um die Position der Stadt in der Thematik Gebietsreform etwas zu verbessern. Der Nachtrag könne dann nach Vorlage des Bescheides beschlossen werden.

Abstimmung zur Vertagung der Beschlussvorlage:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 16	Finanzplan 2016 im Rahmen der 1. Nachtragshaushaltssatzung 2016
---------------	--

Abstimmung zur Vertagung der Beschlussvorlage:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 17	Beschluss zur Vergabe eines Auftrages zur wirtschaftlichen und steuerrechtlichen Betrachtung einer Gründung Anstalt des öffentlichen Rechts (AöR)
---------------	--

Bgm. Koch spricht die zwei Anträge aus der letzten SR-Sitzung und die dazu erfolgte Diskussion an. Die Problematik sei deshalb zu prüfen. Er trägt dazu eine Info des LVA vor.

SR Wolf erörtert, der Weg zur Gründung einer AöR sei vorgegeben. Der erste Schritt sei die Prüfung der Wirtschaftlichkeit (Aufstellung Wirtschafts- und Finanzplan usw.). Erst nach positivem Ergebnis könne es zu einer Gründung kommen.

Beschluss:

Der Stadtrat beschließt die Prüfung der wirtschaftlichen und steuerlichen Betrachtung einer eventuellen Anstalt des öffentlichen Rechts „Inselbergbad und Forst“ durch die Steuerberatungsgesellschaft Schmalkalden GmbH. Der Auftrag erfolgt über die Tourismus GmbH Brotterode-Trusetal.

Beschl.-Nr.: 187/32/16

Abstimmung:

Anzahl der Mitglieder:	21
Anwesende Mitglieder:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 18 Sonstige Informationen

BAL Wolf informiert, dass die Ausschreibung der Gas- und Stromlieferungen erfolgt seien. Für alle ausgeschriebenen Lose seien die Ergebnisse günstiger ausgefallen. Der Bgm. habe gemäß dem SR-Beschluss die Aufträge erteilt.

Bgm. Koch informiert:

- Der Vertrag mit dem WSV BRO sei unterschrieben worden.
- Die Unterzeichnung des Vertrages Musicklasse für 2016/2017 habe stattgefunden. Der Jugendclub werde weiterhin für die nächsten Jahre im alten Domizil bleiben dürfen.

TOP 19 Anfragen und Mitteilungen

Anfrage **SR Baumhämmel** zum Stand Rathaus BRO:

Gibt es schon eine Lösung für den Musikverein?

- ⇒ Es habe ein Gespräch mit Herrn Schmidt vom DRK stattgefunden. Geplant sei eine Untervermietung des Seniorenraumes an den Musikverein zu Probezwecken. Eine Entscheidung komme, wenn die Chefin des DRK aus ihrem Urlaub zurück sei.

Anfrage **SR Wolf** zu neuen Entwicklungen Rathaus BRO:

- ⇒ Schließung zum Ende des Jahres
- ⇒ Momentan gebe es Interesse zur Vermarktung des Rathauses und des Pappenheimplatzes.
- ⇒ An den SR-Beschluss „kein Verkauf an Frau Dumitrescu“ sei sich gehalten worden.

Anfrage **SR Mühlhausen:**

- Leserbrief Eisensteinstraße

- ⇒ Erläuterung BAL Wolf zum Stand geplanter Baumaßnahmen. Bisher habe aufgrund der finanziellen Lage keine Mitteleinstellung erfolgen können. Bei einer Besserung der Lage empfehle er eine Mitteleinstellung für 2016 im Nachtrags-HH oder für 2017. Die GEWAS selbst habe bereits vor 2 Jahren den Bau einer Kanal- und Trinkwasserleitung geplant. Eine Maßnahme ohne Straßen- und Gehwegbau habe man jedoch für falsch gehalten.
- Größeres Potenzial für den Bereich Wasserfall
- ⇒ Vorschlag SR Mühlhausen: Erarbeitung eines Konzeptes
- Parkplatz Großer Inselberg
- ⇒ Verlangt eine Lösung auch ohne Tabarzer Unterstützung
- Stand Kontrolle des ruhenden Verkehrs
- ⇒ HAL Henkel informiert, Frau Weißleder sei seit Montag wieder aus der Elternzeit zurück. Die Vereinbarung mit der Polizei sei bereits erneuert. Sie werde auch wieder im Außendienst tätig sein, entscheide jedoch, selbst wo zu kontrollieren sei.

Anfrage **SR Heidenreich** an die Bauverwaltung:

- Stand zur Herabstufung der Waldhausstraße zur Gemeindestraße
- ⇒ Der SR habe Herabstufung abgelehnt. Es finden regelmäßige Anfragen beim Straßenbauamt statt. Bisher sei dieses weiterhin zuständig.

Anfrage **SR Wolf** zum Stand Kirchhole und Alte Ruhlaer Straße:

- ⇒ HAL Henkel informiert, die verkehrsrechtlichen Anordnungen seien da, die Schilder bestellt und die Aufträge ausgelöst (Alte Ruhlaer Straße, Kreuzweg und Kirchhole).

Anfrage **SR Baumhämmel** zu den „neu errichteten Grünzonen im Gewerbegebiet“
Werden die Verkehrsinseln in diesem Jahr noch einmal gemäht? Das Unkraut habe eine Höhe von 95 cm erreicht.

- ⇒ Verantwortlich BHL

SR-Vors. Storch schließt den öffentlichen Teil der SR-Sitzung.

Hinweis zum geplanten nicht öffentlichen Teil der Sitzung:

Die Bestätigung des Protokolls des nicht öffentlichen Teils der öffentlichen SR-Sitzung vom 14.06.2016 wird in die nächste Sitzung verschoben.

Für die Richtigkeit:

Koch
Bürgermeister

Storch
SR-Vors.

Gegner
Protokollantin